

**20.11.2025**  
**DONNERSTAG**



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**ANOUCHKA HACK** *Violoncello*  
**KATHARINA HACK** *Klavier*

# *ESPRESSO* **KONZERT**

**ALLE MENSCHEN WERDEN SCHWESTERN**

**ZWEIMAL**  
*EINMALIG*

Hommage  
an die Schwestern  
**Nadia und Lili**  
**Boulanger**

MEDIENPARTNER

radio **3** rbb

**FLUX** FM

**tip** Berlin

HERZLICHEN DANK  
AN UNSEREN PARTNER

*Rausch*  
DAS SCHOKOLADENHAUS



# *DAS* **PROGRAMM**

**MARINA BARANOVA (\*1981)**

„Alle Menschen werden Schwestern“ für Violoncello und Klavier

**ERNEST BOULANGER (1815–1900)**

„Bonjour mon coeur“ (Bearbeitung für Violoncello und Klavier)

**GABRIEL FAURÉ (1845–1924)**

Elegie für Violoncello und Klavier c-Moll op. 24

**GIOVANNI SOLLIMA (\*1962)**

„Lamentatio“ für Violoncello und Stimme

**LILI BOULANGER (1893–1918)**

„Trois morceaux“ für Klavier

*D'un vieux jardin*

*D'un jardin clair*

*Cortège*

**ALICIA KEYS (\*1981)**

If I Ain't Got You

(Arrangement für Violoncello und Klavier von Wolf Kerschek)

**NADIA BOULANGER (1887–1979)**

„Trois pièces“ für Violoncello und Klavier

*Modéré*

*Sans vitesse*

*Nerveusement rythmé*

# IM *PORTRÄT*

## *ANOUCHKA & KATHARINA* **HACK**

Die Cellistin und die Pianistin beleben mit ihrer musikalischen Frische und Leidenschaft sowohl als Solistinnen als auch im Duo Konzertbühnen in Deutschland und Europa, unter anderem die Laeishalle Hamburg, den Gasteig München, die Fondation Louis Vuitton Paris und das Konzerthaus Dortmund. Neben umfangreichen Konzertreisen in Europa waren die Schwestern mit Konzerten beim Schleswig-Holstein Musikfestival, den Lunchkonzerten der Berliner Philharmoniker und den WDR Kammerkonzerten zu hören. Rundfunkaufnahmen und Mitschnitte entstanden mit dem NDR, Radio Classique (FR), The Violin Channel und medici.tv.

Als Solistinnen führten sie gemeinsam zuletzt mit den Dortmunder Philharmonikern und Ulrich Kern die Suite concertante für Cello, Klavier und Orchester von Théodore Dubois auf. In dieser Saison sind sie mit Beethovens Tripelkonzert, Geigerin Claire Wells und dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie im Konzerthaus Dortmund zu hören. Von 2021 bis 2025 prägten sie als künstlerische Leiterinnen das meetMUSIC Open Airs in Mettingen.

Aktuelle Engagements beinhalten Rezitals in der Rising Stars Reihe im Stadtcasino Basel, im Beethovenhaus Bonn und im Casals Forum Kronberg sowie beim Beethovenfest Bonn. Im Radio waren Anouchka & Katharina Hack kürzlich bei NDR Extra, WDR TonArt und im Deutschlandfunk zu Gast. Konzertreisen führen das Duo aktuell nach Frankreich und Italien sowie in die Schweiz.

Das erste Album des Duos mit Werken von Dmitri Schostakowitsch erschien 2020 bei GENUIN classics und wurde für den Preis der deutschen Schallplattenkritik und den Opus Klassik nominiert. Es enthält neben Sonaten von Schostakowitsch auch eine Zugabe gemeinsam mit dem Cellisten Gautier Capuçon.

Ihr aktuelles Album „Alle Menschen werden Schwestern“ erschien im Herbst 2024 in Kooperation mit dem Deutschlandfunk beim Label Berlin Classics. Das nächste Album nehmen die Schwestern ebenfalls mit Berlin Classics 2026 beim WDR auf.

Die Cellistin **ANOUCHKA HACK** (\*1996), beim Verbier Festival mit dem Prix JeanNicolas Firmenich und beim Deutschen Musikwettbewerb mit dem Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet, studierte bis 2024 an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson. Als Preisträgerin des Deutschen Musikinstrumentenfonds spielt Anouchka Hack ein Bartolomeo Tassini Cello aus dem Jahr 1769 und wird als Stipendiatin von der Mozart-Gesellschaft Dortmund und der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert.

Die Pianistin **KATHARINA HACK** (\*1994) ist Gewinnerin des Steinway Förderpreises und konzertiert als Solistin und in Rezitals. Besonders intensiv widmet sie sich dem Werk von Fryderyk Chopin. Sie studiert im Konzertexamen bei Bernd Glemser an der Musikhochschule Würzburg, an der sie auch als Assistentin für Kammermusik tätig war; wichtige künstlerische Impulse erhielt sie auf Meisterkursen unter anderem bei Bernd Goetzke, Sir András Schiff und Andrzej Jasinski. Katharina Hack ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und der Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung.

## IMPRESSUM



**Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!**

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Herausgeber** Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Johannes Schultz, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck  
Gedruckt auf Recyclingpapier · [www.konzerthaus.de](http://www.konzerthaus.de)